

PFINGSTEN

Ein Fest der
Verständigung

Armin Schneider. FOTO: ROLF SCHOTSCH

Unter den großen christlichen Festen - Weihnachten, Karfreitag und Ostern, Pfingsten - nimmt das Pfingstfest wohl eindeutig den letzten Platz ein. Es gibt keine Geschenke, noch nicht einmal bunt bemalte Eier, allenfalls ein paar freie Tage. Selbst für viele Christinnen und Christen bleibt der heilige Geist irgendetwas Nebulöses, unklar und verschwommen schwebt er irgendwo über den Wolken. Was ist also mit Pfingsten? Kein Grund zu feiern, meinen Sie, jedenfalls nicht für uns? Aber sicher doch. Wo kämen wir hin ohne den Geist Gottes? Pfingsten geht es ja gerade darum, dass der Geist Gottes nichts Nebulöses mehr bleibt, sondern dass er auf uns nieder kommt, Klartext mit uns redet und uns begeistert. Er ist die Energie, die uns wachsen und gedeihen lässt. Der Geist Gottes klärt auf und entfendet, erleuchtet und ermutigt. Er bahnt Verständigung an. Und die brauchen wir doch. Gerade in einer multikulturellen Stadt wie Duisburg. Geht der Geist aus, knallen die Türen oder wird gebrüllt. Heiliger Geist ist Lebensmut, ist Hoffnung, ist das Vermögen, gut und böse zu unterscheiden. Er steckt an, aber er lässt nicht über sich verfügen. Er weht, wo er will, und er weht auch in Duisburg. Sicher doch. Gott sei Dank. Wenn Menschen sich verstehen, wenn sie trotz aller Verschiedenartigkeit gemeinsam etwas anpacken, wenn sie ihren langen Atem behalten, sich selbst nicht aufgeben und nicht die Hoffnung auf eine bessere Welt - dann ist Pfingsten. Wir spüren ja oft genug, woher der Wind weht und wissen, was wir dringend nötig haben: Den Geist des Lebens. Frohe Pfingsten!

ARMIN SCHNEIDER, SUPERINTENDENT DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DUISBURG

DKM: Führung am
Pfingstmontag

(RP) Das Museum DKM ist an Pfingstmontag von 12 bis 18 Uhr geöffnet und lädt ab 15 Uhr zu einer einstündigen Sonderführung mit der Kunsthistorikerin Marie-Louise Hirschmüller ein. Ein Schwerpunkt des Rundgangs liegt auf Kunstwerken, deren tiefere Bedeutung sich erst „auf den zweiten Blick“ erschließt. Besucher erfahren, wie Ulrich Erben Farbflächen mit einem Duisburger Stadtteil verbindet, was die „Schachteln“ von Yuji Takeoka beinhalten und weshalb Dorothee von Windheim einen durchlöchernten roten Stoff in einem Schneewittchensarg präsentiert. Das Museumscafé bietet Kaffee und italienisches Gebäck an.

Anmeldung unter Tel.: 0203/ 93 555470. Eintritt: Erwachsene zwölf Euro, ermäßigt sechs Euro. Die Teilnahme an der Führung kostet sechs Euro (zzgl. Eintrittspreis).



Der Ulrich-Erben-Raum im Museum DKM. FOTO: WERNER HANNAPPEL

Stolperstein für August Zgorzelski

Im Zentrum für Erinnerungskultur erinnerte der Bochumer Psychologe Jürgen Wenke an das Schicksal von August Zgorzelski, der als homosexueller Krupparbeiter 1944 im KZ Buchenwald einen elenden Tod gestorben ist.

VON GABRIELE SCHRECKENBERG

Was eine wellige Nase ist, können auch die Menschen im Zentrum für Erinnerungskultur (ZfE) nicht nachvollziehen. Denn so lautet die Beschreibung von August Zgorzelski, der als homosexueller Krupparbeiter 1944 im Konzentrationslager Buchenwald einen elenden Tod gestorben ist. Und noch mehr steht auf der Häftlings-Personalkarte, die der Psychologe Jürgen Wenke hier genau nachzeichnete: Seine Augenfarbe, seine Gesichtsfarbe, Nase, Mund, Ohren, Sprache.

Wenke ist voll im Thema, als ehemaliger Leiter der Schwulen- und

Jürgen Wenke hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, über die Verfolgungen von Schwulen während der Zeit des Nationalsozialismus zu forschen.

Lesbenberatung in Bochum hat er es sich zur Lebensaufgabe gemacht, über die Verfolgungen von Schwulen während der Zeit des Nationalsozialismus zu forschen. Und vorzutragen. Nach der kurzen Begrüßung von Joachim Müller vom Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit der Stadt Duisburg kann Jürgen Wenke mit insgesamt 57 beeindruckenden Bildern loslegen.

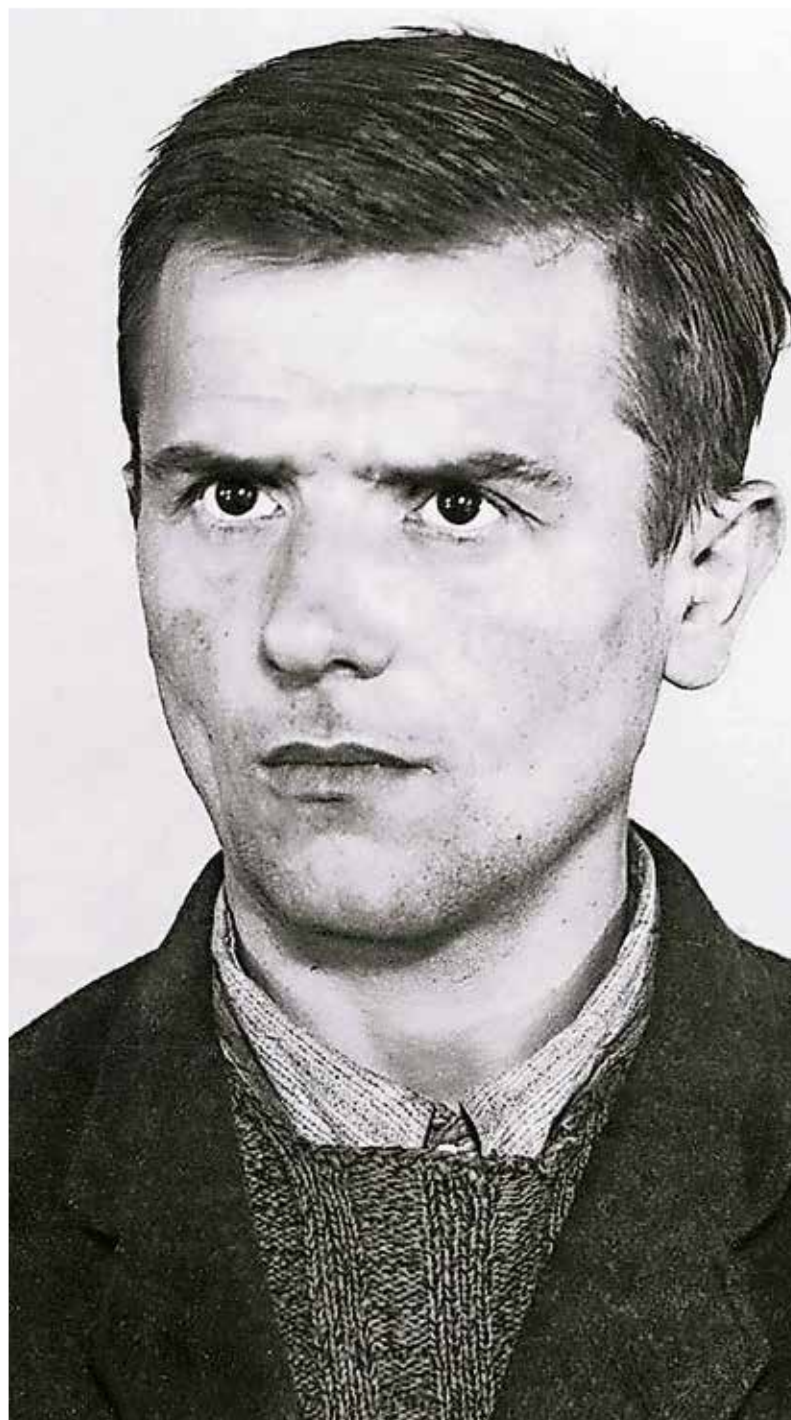
Doch zuerst spielt er das „Lila Lied“, die erste Hymne der Homosexuellen von 1920, die damals großen Erfolg hatte. „Wir marschieren im Gleichschritt der Moral“, heißt es, und „Wir sind nun mal anders“ oder „Wir leiden nicht mehr, sondern sind gelitten“. Gelitten haben die Homosexuellen im Dritten Reich. Und dass August Zgorzelski sterilisiert wurde, weil er „sämtliche Taten in wollüstiger Absicht“ began-

gen habe, das steht hier auch. Dabei war dieser Mann einfach nur in der falschen Zeit auf der Welt. Und nun erinnert der fünfte Stolperstein in Duisburg an den Duisburger, der 1904 hier geboren wurde und in der Nähe des Zentrums für Erinnerungskultur am Karmelplatz seine letzte Unterkunft hatte.

Eine eigene Wohnung hatte der ungelernete Arbeiter nie bezogen, doch durch das Leben kam der Mann offenbar ziemlich gut. Er konnte jedenfalls ausreichend für sich selber sorgen und verdiente sein Geld. Zuletzt arbeitete er bei Krupp als Schmelzer, bevor er am 23. Mai 1938 wegen eines homosexuellen Kontakts zu einem Jahr und drei Monaten Gefängnis verurteilt wurde. Und während er im Gefängnis in Bochum einsaß, hatte das „Erbgesundheitsgericht“ Bochum ihn zur „Unfruchtbarmachung wegen angeborenen Schwachsinns“, so hieß es menschenverachtend, verdammt.

Und wieder wurde August Zgorzelski vom Landgericht Duisburg am 15. August 1941 verurteilt. Er hatte Sex mit einem Mann gehabt, die beiden nahmen sich ein Zimmer in einem kleinen Hotel in Duisburg, und dafür musste er büßen. Es folgen zwei Jahre und sechs Monate Gefängnis, diesmal in einer Anstalt in Anrath. Anschließend nahm ihn die Duisburger Polizei am 18. August 1943 in Vorbeugehaft und deportierte ihn am 7. Oktober 1943 in das Konzentrationslager Buchenwald.

„Jedem das Seine“ steht über dem Eingang. Das konnten die Bewohner von außen lesen. Hier starb August Zgorzelski am 8. Januar 1944 als Rosa-Winkel-Häftling Nr. 3204 angeblich an Magen- und Darmkatarrh. Dass er die letzten Monate seines Lebens im Steinbruch gearbeitet hatte, erfahren die Zuhörer an diesem Abend im ZfE hautnah. Steine brechen und Steine schleppen, das



August Zgorzelski wurde wegen seiner Homosexualität von den Nazis verfolgt. Sein Leben endete im Alter von 40 Jahren im KZ Buchenwald. FOTO: JÜRGEN WENKE

INFO

Stolpersteine von
Gunter Demnig

Fünf Stolpersteine gibt es inzwischen in Duisburg. Sie werden aufgestellt, um an die Verfolgung von Homosexuellen während der Zeit der Nationalsozialismus zu erinnern. Der Künstler Gunter Demnig fertigt sie. Die Steine werden immer am letzten Wohnort des Opfers aufgestellt. Mehr Informationen unter www.stolpersteine-homosexuelle.de

war täglich Brot. Gleichzeitig waren die Häftlinge in Buchenwald unterernährt und der schweren körperlichen Arbeit nicht gewachsen. Ärztliche Versorgung gab es für sie nicht. Der Lebensweg des schwulen Krupparbeiters endete 1944 in Buchenwald. Dass der Vortrag „Durch den Kamin gehen“ überschrieben wurde, war bildhaft genug. Und die 57 Bilder insgesamt schwere Kost für die Seele.

Die Verfolgung von Homosexuellen sei ein Thema, für das er sich interessiere und engagiere, sagte Jürgen Wenke. Es mache sonst niemand, den Lebensweg verfolgter Homosexueller im Dritten Reich nachzuzeichnen. Dass in Bochum, seiner Heimatstadt, schon bald insgesamt zwölf Stolpersteine liegen werden und in Duisburg immerhin schon fünf, erfüllt ihn mit Stolz. „Gunter Demnig hat die Stolpersteine als Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus gefertigt“, erklärt der Bochumer. Wenkes eigenes coming out fand in den 80er Jahren statt. Er engagiert sich weiter für die Offenlegung der Verfolgung nach Paragraph 175.

Übrigens: Bis zum 11. Juni 1994 war der Paragraph 175 in Kraft, wonach Homosexualität strafbar war.

GOTTESDIENSTE

EVANGELISCHE KIRCHEN

Abkürzungen: G = Gottesdienst; FG = Familiengottesdienst; K = Kindergottesdienst; A = Abendmahl; T = Taufen

Kirchenkreis Duisburg

Samstag, 8. Juni

Gemeinde Hamborn Evangelische Friedenskirche Hamborn: 15, Elke Banz, TG.

Gemeinde Ruhrort-Beeck Evangelische Kirche Beeck: 14, Rüdiger Klemm, Konfirmation mit A.

Gemeinde Wanheimerort Klinikum Duisburg: 18, Dorothee König, G/A.

Sonntag, 9. Juni

Auferstehungsgemeinde Duisburg Süd Evangelische Auferstehungskirche Ungelsheim: 9.30, Samuel Dörr, G. Evangelisches Gemeindehaus Huckingen: 11, Bodo Kaiser, G/A.

Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh Evangelische Kreuzeskirche Marxloh: 10, Jens Dallmann, G. Evangelisches Krankenhaus Fahrn - Kapelle: 10, Dörthe Lahann, G/A. Evangelische Lutherkirche Obermarxloh: 11, Birgit Brügge, G.

Gemeinde Alt-Duisburg Evangelische Salvatorkirche: 10, Stephan Blank, G. Evangelische Lutherkirche Duisern: 11, Stefan Korn, G.

Gemeinde Großenbaum-Rahm Evangelische Versöhnungskirche Grossebaum: 10, Ulrike Kobbe, G.

Gemeinde Hamborn Evangelische Friedenskirche Hamborn: 9.30, Elke Banz, G.

Gemeinde Hochfeld Kirchsaal Krankenhaus Bethesda: 9.30, Peter Glörfeld, G. Evangelische Pauluskirche Hochfeld: 11, Axel Hermann, G.

Gemeinde Meiderich Evangelische Kirche Meiderich: 11, Frank Hufschmidt, G/A.

Gemeinde Neudorf-Ost Evangelisches Gemeindezentrum Neudorf-Ost: 11, Winfried Mück, G/A.

Gemeinde Neudorf-West Evangelisches Gemeindehaus Neudorf-West: 9.30, Martin Nadolny, G.

Gemeinde Neumühl Gnadenkirche Neumühl: 9.30, Anja Buchmüller-Brand, G/A.

Gemeinde Obermeiderich Evangelisches Christophoruswerk - Jochen-Klepper-Haus: 10.30, Doris Steilner-Jabs, G. Evangelische

Kirche Obermeiderich: 11, Team, The-men-G/A.

Gemeinde Ruhrort-Beeck Evangelische Kirche Beeck: 10, Rüdiger Klemm, Konfirmation / A.

Gemeinde Trinitatis Kirche Am See, Duisburg-Wedau: 10.30, Dirk Sawatzki mit Kirchenchor, Pfingstgottesdienst mit Kirchenchor; Jesus-Christus-Kirche, Duisburg-Buchholz: 14, Björn Hensel, Konfirmation der Buchholzer Konfis.

Gemeinde Wanheim Evangelische Kirche Wanheim: 10, Rolf Seeger, Konfirmation.

Gemeinde Wanheimerort Evangelisches Gemeindehaus Wanheimerort: 11.15, Leers, FG.

Montag, 10. Juni

Auferstehungsgemeinde Duisburg Süd Evangelische Auferstehungskirche Ungelsheim: 11, Jubiläumskonfirmation, Kaspers, G/A.

Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh Landschaftspark Duisburg-Nord: 12, Team, Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst

Gemeinde Alt-Duisburg Innenhafen Duisburg: 11, Team, Open-Air-G.

Gemeinde Großenbaum-Rahm Evangelische Versöhnungskirche Grossebaum: 10, Ulrike Kobbe, G/T.

Gemeinde Hamborn Landschaftspark Duisburg-Nord: 12, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Hochfeld Innenhafen Duisburg: 11, Team, Open-Air-G.

Gemeinde Meiderich Herzzentrum Duisburg: 10, Dörthe Lahann, G/A. Landschaftspark Duisburg-Nord: 12, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Neudorf-Ost Innenhafen Duisburg: 11, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Neudorf-West Innenhafen Duisburg: 11, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Neumühl Landschaftspark Duisburg-Nord: 12, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Obermeiderich Landschaftspark Duisburg-Nord: 12, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Neudorf-Ost Innenhafen Duisburg: 11, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Neudorf-West Innenhafen Duisburg: 11, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Neumühl Landschaftspark Duisburg-Nord: 12, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Obermeiderich Landschaftspark Duisburg-Nord: 12, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Neudorf-Ost Innenhafen Duisburg: 11, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Neudorf-West Innenhafen Duisburg: 11, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Neumühl Landschaftspark Duisburg-Nord: 12, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Obermeiderich Landschaftspark Duisburg-Nord: 12, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

park Duisburg-Nord: 12, Team, Ökumenischer Open-Air-G.

Gemeinde Trinitatis Kanusportverein Wedau: 11, Ute Sawatzki mit Kinderchor, Open-Air-G am Wambachse.

Gemeinde Wanheimerort Gnadenkirche Wanheimerort: 11, im Innenhafen, Ökumenischer Open-Air-G.

Duisburger Westen:

Baerl: 9.6. Dorfkirche 9.30 G Klumb 10.6. Homburg Lutherpark 10.30 ökum Open-Air G.

Essenberg-Hochheide: 9.6. Kirche 11 G/A Kroniger 10.6. Homburg Lutherpark 10.30 ökum Open-Air G.

Homburg: 9.6. Haus der Gemeinde 10 Open-Air G/T Immer 10.6. Lutherpark 10.30 ökum Open-Air G.

Friemersheim: 9.6. Kreuzkirche 10.30 G/A Petsch 10.6. Marktplatz 10 ökum-G Team.

Rheinhausen Christuskirche: 8.6. 14 G/T Wellmann 9.6. Christuskirche 10.30 G Sinofzik 10.6. Christuskirche 10.30 ökum-G Klimkait/Mehring 12.6. HEWAG Seniorenstift Rheinhausen 15.45 G.

Rheinhausen Erlöserkirche: 9.6. 10 G/A Burwitz 10.6. Christuskirche 10.30 ökum-G Klimkait/Mehring.

Rheinhausen Friedenskirche: 9.6. 9.30 G/A Prumbaum-Bidovsky Gemeindehaus Auf dem Wege 10 G Rosenbaum-Kolrep/Thomas (Konfirmation) Gemeindehaus Auf dem Wege 12 G Rosenbaum-Kolrep/Thomas (Konfirmation) 10.6. Christuskirche 10.30 ökum-G Klimkait/Mehring.

Rumeln-Kaldenhausen: 9.6. Kirche Rumeln 9.45 G/A Brennemann Kirche Kaldenhausen 11 G/A Stötzel 10.6. Christuskirche 10.30 ökum-G Klimkait/Mehring 13.6. Veronika-Haus 15.30 G/A Schwarz Altenheim Altes Rathaus 16.45 G Schwarz.

KATHOLISCHE KIRCHEN

Abkürzungen: VAM = Vorabendmesse; M = Messe; FM = Familienmesse; KM = Kindermesse; HA = Hochamt; AM = Abend

Bistum Essen:

Duisburg-Süd - Pfarrei St. Judas-Thaddäus

St. Judas Thaddäus, **Buchholz:** Sa 18.30

VAM; So 10 M; Mo 10 M Unfallklinik Buchholz: So 9.30 M; St. Dionysius, **Mündelheim:** So 10 M; 10. Herz Jesu, **Sern:** So 17 VAM; St. Stephanus, **Ungelsheim/Hüttenheim:** Sa 18.30 VAM; St. Joseph, **Wedau:** So 11.30 M; Mo 11.30 M Wedau-Klinik: 18 VAM; St. Raphael, **Bissingheim:** Sa 18.30 VAM; Mo 10 M; St. Peter und Paul, **Huckingen:** So 11.30 M; Mo 11.30 M; Malteser Krankenhaus St. Anna: Sa 17 VAM; St. Suitbert, **Wanheim:** So 10 M; Mo 10 M; St. Franziskus, **Großenbaum:** Sa 16:15 Rosenkranz, 17 VAM; Mo 9:30 ökum. G im Schützenzelt St. Hubertus, **Rahm:** So 11.30 HA; Mo 11.30 M.

Duisburg-Mitte - Pfarrei Liebfrauen

Für alle Mo 11.30 ökum. Pfingstgottesdienst im Innenhafen

St. Joseph, **Delliviertel:** So 9.45 M; 13 M (kroat. Gem.); 14 G (rum. Gem./Krypta); 18 AM; Mo 9.45 M; 13 M (kroat. Gem.); Kar-melkirche, **Innenhafen:** Sa 18 VAM; So 11 M; Christus König, **Hochfeld:** So 11.30 M; So 9.30 M (Marienkirche); St. Elisabeth, **Duisern:** Sa 18 VAM St. Ludger, **Neudorf:** So 9.30 M, 11.15 M (poln. Sprache); Mo 9.30 M, 11.15 M (poln. Sprache); St. Gabriel, **Neudorf:** So 11.30 M; St. Michael, **Wanheimerort:** Sa 17.15 VAM; Mo 9 M (Kapelle); St. Petrus Canisius, **Wanheimerort:** So 10 M.

Duisburg-Meiderich - Pfarrei St. Michael

Für alle: Mo 12 ökum. Pfingstgottesdienst im Landschaftspark Nord

St. Michael, **Mittelmeiderich:** Sa 17.15 Rosenkranz, Sa 17.45 VAM, So 9 M, 11.15 M, Herzzentrum KWK: Sa 10 M; Christus-Unser Friede, **Hagenschhof:** Sa 17.30 VAM, So 11 M; St. Bernhard, **Obermeiderich:** So 9.30 M; Herz Jesu, **Mittelmeiderich:** So 10 M. St. Laurentius, **Beeck:** Sa 18.30 VAM, So 11.15 HA; Mo, 11.15 M; St. Maximilian, **Ruhrort:** So 17 M. St. Ewaldi, **Laar:** So 10 M.

Duisburg-Hamborn-Pfarrei St. Johann

Für alle: Mo 12 ökum. Pfingstgottesdienst im Landschaftspark Nord

St. Johann (Propstei), **Alt-Hamborn:** So 10.30 HA, 18 Pfingstvesper; Mo 19 AM; St. Johannes Hospital So 9.30 M; St. Joseph,

Alt-Hamborn: Sa 17 VAM; St. Franziskus, **Bruckhausen:** So 9.30 HA; St. Peter, **Marxloh:** So 11 FM, 13 M (poln. Sprache); Mo 13 (pol. Sprache); Herz Jesu, **Neumühl:** Sa 18.15 VAM; So 11 HA; Mo 9.30 M; 11 HA; St. Hildegard, **Obermarxloh:** Sa 17 VAM / So 9.30 FM; Mo 9.30 M; St. Norbert, **Obermarxloh:** Sa 18.30 VAM; St. Barbara, **Röttgersbach:** So 9.30 FM.

Bistum Münster

Duisburg-Rheinhausen - Pfarrei St. Peter

Christus König, **Bergheim:** So 11 M mitgestaltet v. d. Choralchola; Mo 10.30 ökum. G in der ev. Christuskirche, mitgestaltet v. Kirchenchor Christus König. St. Peter, **Hochmeierich:** Sa 17 VAM; 9.30 M. Johanniter Krankenhaus, **Rheinhausen:** So 9 M.

Duisburg-Rheinhausen - Pfarrei St. Matthias

St. Joseph, Friemersheim: So 11 FM, 10 M am Autoscoter; St. Klara, **Kaldenhausen:** Sa 18 VAM; Mo 9.30 M; St. Marien, **Rumeln:** So 11 FH, Mo 11 M; St. Marien, Schwarzenberg: So 9.30 FH, Mo 9 M.

Duisburg-Homburg - Pfarrei St. Franziskus

St. Johannes, **Alt-Homburg:** So 10.30 M; Liebfrauen, **Hochheide:** So 12 M; St. Peter in Haesen, **Alt-Homburg:** Sa 17 VAM.

Duisburg-Walsum-Pfarrei St. Dionysius

St. Dionysius, **Alt-Walsum:** So 11 M; St. Elisabeth, **Vierlinden:** So 9.30 M; Herz Jesu, **Overbruch:** Sa 18 VAM; So 10 Uhr (ital. Mission); St. Josef, **Aldenrade:** So 11 M; St. Juliana, **Wehofen:** So 9.30 M (poln. Sprache); 18 AM; St. Ludgerus, **Aldenrade:** So 9.30 M.

Freikirchen

Christus Gemeinde Duisburg, Akazienstraße 13

So 9.30 + 12 G.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde-Meiderich, Von-der-Mark-Straße 29

So 10.15 G, jeden 3. So 10.30.

FEG Wanheimerort, Eschenstraße 14

So 10 G.

Christus Centrum Ruhrgebiet, Sternbuschweg 360 a+b. So 10 Uhr G.